BESCHLUSSVORLAGE

UNIVERSITÄTSSTADT GARCHING.

Vorlage Nr.:	2-BT/789/2021
Status:	öffentlich
Geschäftsbereich:	Bautechnik
Datum:	16.08.2021
Verfasser:	Al-Taha Sadeq

Umbau barrierefreier Bushaltestellen in Garching und Hochbrück; Auftragsvergabe

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
16.09.2021	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

I. SACHVORTRAG:

In der Sitzung des Bau- Planungs- und Umweltausschusses am 23.03.2021 wurden 7 Bushaltestellen für den barrierefreien Ausbau vorgestellt. Dabei geht es um fünf Bushaltestellen an der B 471 im GE Hochbrück, die Bushaltestelle Untere Straßäcker West sowie die Bushaltestelle Maibaumplatz Ost. Insgesamt wurden Kosten in Höhe vom 669.854,- Euro brutto freigegeben.
In der Stadtratssitzung vom 24.06.2021 wurde die Bushaltestelle Maibaumplatz Ost noch einmal näher betrachtet und die zusätzlichen Kosten in Höhe von 21.202,41 Euro brutto freigegeben.

Aufgrund von mehreren Änderungen zu der Kostenberechnung vom März 2021, welche zu den o.g. Beschlüssen vorlag, wurde vor der Ausschreibung eine neue Kostenberechnung vom 29.07.2021 mit einer Höhe von 793.017,42 Euro brutto erstellt. In dieser Kostenberechnung wurden Kostenmehrungen berücksichtigt, da im wasserrechtlichen Antrag durch das Wasserwirtschaftsamt für drei der Haltestellen in Hochbrück statt den ursprünglichen Absetzschächten spezielle teurere Filterschächte eingebaut werden sollen.

Diese sieben barrierefreien Bushaltestellen wurden in zwei Losen unter Beteiligung von 5 Firmen beschränkt ohne Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung am 07.09.2021 Lagen 3 wertbare Angebote vor.

Die Lose wurden dabei in das Los 1, fünf Bushaltestellen entlang der B471 in Hochbrück, und das Los 2, zwei Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching, aufgeteilt.

Die eingegangenen Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich durch das Ingenieurbüro „Dipl.-Ing. Renner Consulting GmbH“ geprüft und gewertet.

Nach Abschluss der Prüfung und Wertung der Angebote

- Erscheinen die angebotenen Preise angemessen und dem derzeitigen Baupreisniveau entsprechend;
- Erfüllen die wirtschaftlichsten Bieter die Anforderungen bezüglich der für die Ausführung der Arbeiten notwendigen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit;
- Sind keine Anzeichen von Absprache offensichtlich oder bekannt.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote haben für die beiden Lose folgende Firmen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben:

Los 1:
Die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH aus 86633 Neuburg hat für das Los 1 das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 586.608,40 Euro brutto abgegeben. Das Angebot für Los 1 liegt ca. 3,4 % über der Kostenberechnung vom 29.07.2021.

Los 2:
Die Firma ITG Tief- und Straßenbau GmbH aus 85737 Ismaning hat für das Los 2 das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 221.193,74 Euro brutto abgegeben. Dieses Angebot liegt somit ca. 7,1 % über der Kostenberechnung vom 29.07.2021.

Die Angebote für beide Lose liegen somit bei 828.234,85 Euro brutto. Dies überschreitet die Kostenberechnung vom 29.07.2021 um 35.217,43 Euro, was ca. 4,4 % beträgt. Diese Angebote liegen aufgrund der aktuellen preislichen Schwankungen im Rahmen.

Auf der Haushaltsstelle 63260.95000 sind 420.000,- Euro vorhanden. Und auf der Haushaltsstelle 63000.95000 sind noch 656.000,- Euro vorhanden. Von der Haushaltsstelle 63000.95000 können die benötigten Kosten auf die Haushaltsstelle 63260.95000 umgebucht werden und somit sind genügend Haushaltsmittel vorhanden.

II. BESCHLUSS:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH aus 86633 Neuburg mit einer vorläufigen Auftragssumme von 586.608,40 Euro brutto für das Los 1 und die Firma ITG Tief- und Straßenbau GmbH aus 85737 Ismaning mit einer vorläufigen Auftragssumme von 221.193,74 brutto für das Los 2 zu beauftragen. Die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel sind entsprechend dem Sachvortrag bereitzustellen.

III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:
- als Tischvorlage ☐

ANLAGE(N):
- als Tischvorlage ☐

Anlagen: